



Antrag zur Wirtschaftsförderung im Landkreis

Fraktion im
Kreistag Fürth

Landkreis Fürth, 24.06.2024

Sehr geehrter Herr Landrat Obst,

hiermit stellen wir folgenden Prüfantrag:

Die Verwaltung lotet verstärkt aus, inwieweit sie den Gemeinden bei der Ansiedlung und dem Erhalt von regionalen Geschäften und Gewerbetreibenden helfen können.

Dazu wird die bestehende Wirtschaftsförderung, wo sinnvoll in Zusammenarbeit mit Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer (HWK), Handelsverband Deutschland (HDE) und kommunalen Wirtschaftsreferenten tätig und prüft u.a.

- Vorschläge aus der Wirtschaft, wie z.B. die HDE-Gründungsoffensive "Innenstadthandel und Ansiedlungsmanager" vom 24.04.23, die ein **Online-Leerstands-Portal** und eine **rechtssichere Förderung** von Unternehmen vorsieht (s. Begründung unten)
- praxisnahe und rechtssicher **Empfehlungen** an die Gemeinden, um faktisch wettbewerbsverzerrende Einflüsse und Rahmenbedingungen (Bürokratie, Auflagen, Preisdiktate) für dadurch überlebensgefährdete und gründungsgehemmte (Familien-)Unternehmen zu mildern oder zu vermeiden, da dies oft auf rechtliche Bedenken und Grenzen stößt (s. Gutscheinkaktionen oder Subventionsverbote; rechtliche Aspekte s. Begründung unten)
- die Einrichtung einer zentralen **Wirtschaftsförderungsstelle** für eine ausgeglichene wirtschaftliche Stärkung des Landkreises ohne konkurrierende Doppelstrukturen
- die verstärkte Zusammenarbeit mit der **Hochschullandschaft** in der Metropolregion Nürnberg, um jungen Menschen im Landkreis Gründungsperspektiven zu bieten
- die Aufnahme der hohen Bedeutung regional verwurzelter, inhabergeführter Geschäfte und (Familien-)Betriebe für eine umweltschonende, identifikationsstiftende, sozialförderliche, gesunde und verbraucherfreundliche Angebotsvielfalt in das geplante **Wirtschaftsleitbild** in der Tradition der "Sozialen Marktwirtschaft" des Fürther Ludwig Erhard
- Förderung der fränkischen **Wirtshauskultur** durch Anzeigen und Umsetzung von Ideen aus der entsprechenden Masterarbeit der LAG-Managerin Frau Alida Lieb vom 14.03.19

Begründung:

Fachkräftemangel, Corona-, Energie- und Klima-Politik brachten auch für die heimische Wirtschaft Belastungen mit sich, die die Steuerkraft der Landkreismunicipalitäten beeinträchtigten und zuletzt unterdurchschnittlich entwickeln ließen. Sorgen bereitet auch die Gewerbesteuer des größten international aufgestellten Unternehmens in der größten Stadt des Landkreises.

Regional verwurzelte (Familien-)Unternehmen tragen ein Stück gelebte Heimat durch handwerkliche Traditionen, individueller Angebotsvielfalt und enge Kundenbindungen weiter, die der Lebensqualität wie auch der sozialen Integration dienlich sind. Sie stärken den Charakter des Landkreises als leistungsfähig, lebens- und touristisch erlebenswert, sind aber immer weniger in der Lage, steigende bürokratische Anforderungen, Preisdruck und Konkurrenz durch Massenangebote zu überleben.

Seit langem erleben die Bürger unserer immer differenzierteren und alternden Gesellschaft den Schwund vertrauter regionaler Nahversorgung in Form kleiner inhabergeführter Geschäfte und Handwerksbetriebe, insbesondere für Lebensmittel des täglichen Bedarfs sowie ein durch Corona verstärktes Wirtshaussterben.

Die Landkreismunicipalitäten sollten sich nicht gegenseitig übermäßige Konkurrenz machen, sondern Synergien für eine ausgewogene Entwicklung nutzen, die ein qualitativ hochwertiges, ökologisch bewußtes, wirtschaftlich stabiles und vielfältiges Angebot an Waren und Arbeitsplätzen sicherstellt.

- Positionspapier HDE-Gründungsoffensive:

<https://einzelhandel.de/innenstadt/1407-forderungen-und-positionen/14136-gruendungsoffensive-innenstadthandel-und-ansiedlungsmanager>

- Vertiefende Stellungnahme und Links des HDE-Arbeitsbereichs "Standort- und Verkehrspolitik":

"Zum „Verbot der Wirtschaftsförderung“ schauen Sie sich bitte die folgenden Artikel an. Dies geben einen Einblick in die Thematik und zeigen die dennoch bestehenden Handlungsspielräume auf:

[Friedrich Ebert Stiftung zur kommunalen Wirtschaftsförderung]

<https://library.fes.de/fulltext/fo-wirtschaft/00274003.htm>

[Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband zur kommunalen Wirtschaftsförderung]:

https://www.bkpv.de/fileadmin/redaktion/Geschaeftsberichte/2007/EU-Beihilfe_und_kommunale_Wirtschaftsfoerderung_-_erlaeutert_an_Faellen_aus_der_kommunalen_Praxis.pdf

[Anwalts-Fachbeitrag zum Standpunkt der EU-Kommission zu Wirtschaftsbeihilfen]:

<https://www.aulinger.eu/wissen/fachbeitraege/detail/eu-kommission-wirtschaftsfoerderung-nur-selten-ein-e-dawi/>

..

Beispiele sowie die Kontaktdaten zu Ansprechpartnern von dezentralen Gründerzentren:

[Gründerprogramm der Stadt Lohne:]

<https://unsere-stadtimpulse.de/project/neue-laeden-neues-leben-gruenderprogramm-der-stadt-lohne/>

[Leerstandsmanagement Wittlicher Innenstadt:]

https://unsere-stadtimpulse.de/project/wittlich_alwin_aktives_leerstandsmanagement_wittlicher_innenstadt/

...

[Stuttgarter Zeitung v. 11.12.19 über Leerstandshalbierung in Schorndorf:]

[https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.schorndorfer-flaechenmanagement-die-leerstaende-sind-halbier
t.0eee820d-2df9-4fb7-8ea9-2960bc74086f.html](https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.schorndorfer-flaechenmanagement-die-leerstaende-sind-halbier
t.0eee820d-2df9-4fb7-8ea9-2960bc74086f.html) “

- Direktvermarkter-Marktplatz mit Online-Suche auf der Webseite des Landkreises:

<https://www.landkreis-fuerth.de/marktplatz/direktvermarkter.html>

- Regionale Anbieter mit Online-Suche:

<https://landkreismacher.de/>

- Wirtschaftsleitbild der IHK für Stadt und Land Fürth:

[https://www.ihk-nuernberg.de/de/wir-ueber-uns/geschaeftsstellen-gremien/ihk-geschaefsstelle-fue
rth/standortpolitik/-entwicklungsleitbild-wirtschaft-in-stadt-und-landkreis-fuerth/](https://www.ihk-nuernberg.de/de/wir-ueber-uns/geschaeftsstellen-gremien/ihk-geschaefsstelle-fue
rth/standortpolitik/-entwicklungsleitbild-wirtschaft-in-stadt-und-landkreis-fuerth/)

Mit freundlichen Grüßen

Claus-Georg Pleyer

Fraktionsvorsitzender